



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung
Auskunft erteilt: Frau Janz
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

2017/0252
öffentlich

Erarbeitung eines Wegenetzkonzeptes für den ländlichen Raum

Vorstellung des Konzeptentwurfes in der aktuellen Fassung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben
17.10.2017 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Vorstellung des Konzeptentwurfes des Wegenetzkonzeptes für den ländlichen Raum in der aktuellen Fassung wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Ingenieursbegleitung der Maßnahme entstehen Kosten von rund 34.000 Euro. Diese Kosten werden mit einer Förderung von 75 Prozent, bezogen auf die Nettokosten, durch das Land Nordrhein-Westfalen mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) bezuschusst. Zusätzlich werden Kosten in Höhe von rund 3.000 Euro für die Nutzung eines digitalen Bürgerdialogverfahrens anfallen, welche ebenfalls durch das Land Nordrhein mit Mitteln aus dem ELER bezuschusst werden.

Finanzierung

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2017 unter dem Produktkonto 130104.529169/729169 – Erarbeitung eines Wegenetzkonzeptes für den ländlichen Raum – in 2017 55.000 Euro zur Verfügung. Beim Produktkonto 130104.414146/614146 – Zuwendung vom Land für die Erarbeitung eines Wegenetzkonzeptes für den ländlichen Raum – sind in 2017 35.000 Euro eingeplant.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Erarbeitung eines Wegenetzkonzeptes erfolgt im Rahmen der kommunalen Planungshoheit.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels werden nicht berührt.

Erläuterungen

Das Arbeitsprogramm zur Erarbeitung eines Wegenetzkonzeptes für den ländlichen Raum wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 26. April 2017 vorgestellt (siehe Vorlage 2017/0053 – Erarbeitung eines Wegenetzkonzeptes für den ländlichen Raum, Vorstellung des Arbeitsprogramms – und Niederschrift über die Sitzung). In der Sitzung am 28. Juni 2017 wurde der aktuelle Sachstand unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht der Verwaltung“ erläutert (siehe Niederschrift über die Sitzung).

Die Erarbeitung des Wegenetzkonzeptes erfolgt durch das beauftragte Ingenieurbüro Ge-Komm GmbH aus 49324 Melle, welches unter anderem im Jahr 2016 bereits für fünf Kommunen aus Nordrhein-Westfalen erfolgreich ein Wegenetzkonzept erarbeitet hat. Im Rahmen des Erarbeitungsprozesses erfolgte zunächst eine Bestandsanalyse. Hierbei sind im Frühjahr 2017 die vorhandenen Wege erfasst, priorisiert und bezüglich ihrer Zustände bewertet worden. Anschließend wird ein Soll-Konzept mit Handlungsempfehlungen bezüglich des erforderlichen Ausbauzustandes und notwendigen Unterhaltungsumfanges erarbeitet, so dass zukünftig Sanierungsarbeiten bedarfsorientierter durchgeführt werden können. Insgesamt soll ein zukunftsfähiges Wegenetz erhalten beziehungsweise erschaffen werden. Die Erstellung des Wegenetzkonzeptes wird bis Ende Oktober 2017 abgeschlossen sein.

Der Erarbeitungsprozess erfolgte unter Einbeziehung einer Arbeitsgruppe mit Vertretern aus der Landwirtschaft, der Beckumer Lokalpolitik, der Bezirksregierung Münster, des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes, dem Ingenieurbüro, der Verwaltung sowie der Radfahrerinnen und Radfahrer. Dieser tagte insgesamt vier Mal. Für die Ermittlung des Bestandes fanden drei gut besuchte lokale Workshops statt, aufgeteilt in die Bereiche Beckum-Süd, Vellern und Neubeckum sowie Beckum-Ost. Für die Erarbeitung des Soll-Konzeptes mit den Handlungsempfehlungen fanden drei weitere Workshops jeweils auch für die einzelnen Bereiche statt. Die Workshops sind auch durch die Bezirksregierung Münster begleitet worden. Des Weiteren sind konstruktive Gespräche mit Vertretern aus der Landwirtschaft im Rathaus Beckum zwecks Erarbeitung des Wegenetzkonzeptes geführt worden.

Der aktuelle Stand des erarbeiteten Wegenetzkonzeptes wird in der Sitzung durch das Ingenieurbüro Ge-Komm GmbH vorgestellt. Mögliche weitere Anregungen können in der Sitzung aufgenommen werden.

Die Sitzung wird, sowie von den Förderrichtlinien zur Erarbeitung des Wegenetzkonzeptes vorgegeben, als öffentliche Abschlussveranstaltung genutzt.

Der Abschlussbericht zum fertig erstellten Wegenetzkonzept wird im Nachgang zur Sitzung an die Vorsitzenden der Fraktionen im Rat der Stadt Beckum übersandt. Das Wegenetzkonzept ist bis auf weiteres im Internet auf dem Bürgerdialog-Portal „www.wirtschaftswegekonzept.de“ (Registrierung erforderlich) einsehbar. Für die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 15. November 2017 wird das Wegenetzkonzept mit Abschlussbericht zur abschließenden Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Anlage(n):

ohne